

Niederschrift

über die 17. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Werksausschusses der Abfallwirtschaftsbetriebe
am Dienstag, **05.06.2007**, 16:05 Uhr,

Besprechungszimmer, Abfallwirtschaftsbetriebe Münster, Rösnerstraße 10, 48155 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Frank Baumann, Frau Magdalene Gefroi (Vertretung für Herrn Dr. Dietmar Erber)

von der SPD-Fraktion

Herr Dr. Michael Jung

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Herr Thomas Marczinkowski

von der FDP-Fraktion

Herr Hans Varnhagen

von der Fraktion UWG-MS/ödp

Frau Hannelore Wiesenack-Hauß

Vertreter/innen der Beschäftigten

Herr Rainer Eisen (Vertretung für Herrn Hugo Tork), Herr Karlheinz Falkhausen, Herr Rolf Kuschel, Herr Karsten Markfort

von der Verwaltung

Frau Helga Bickeböller, Herr Andreas Brüggemann, Herr Thomas Dornseif, Herr Patrick Hasenkamp, Herr Carsten Ilgemann, Herr Burkhard Lotz, Frau Anne Peters, Herr Thomas Scholz, Herr Christian Wedding, Herr Werner Wöstmann

für die Schriftführung

Herr Georg Homann

Es fehlten:

Herr Dr. Dietmar Erber, Frau Dr. Rita Stein-Redent, Herr Hugo Tork, Herr Holger Wigger

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 17. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Werksausschusses der Abfallwirtschaftsbetriebe am 05.06.2007

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Eingänge und Mitteilungen
3. Einsammlung von Elektrogroßgeräten
4. Verschiedenes

V/0379/2007

II

Herr Varnhagen eröffnete um 16.05 Uhr die 17. Sitzung des Werksausschusses der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Niederschriften der Sitzung vom 19.04.2007 wurden keine Bedenken geäußert.

Punkt 1 der Tagesordnung**Genehmigung der Tagesordnung**

Keine Wortmeldungen.

Punkt 2 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Herr Hasenkamp gab bekannt:

- Der Rat hat in seiner Sitzung am 10.05.2007 eine Umbesetzung bei der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL beschlossen. Ratsfrau Dr. Stein-Redent wurde als ordentliches Mitglied und stellvertretende Ausschussvorsitzende, Ratsherr Möltgen als stellvertretendes Mitglied benannt. Frau Edler ist nicht mehr im Werksausschuss der AWM vertreten.
- Herr Scholz nimmt ab sofort für das Beteiligungsmanagement des Amtes 20 an den Sitzungen des Werksausschusses teil. Sein Vorgänger, Herr Ottenhus, wechselte zur Stadt Rheine.
- Die Aufstellung der neuen Papierkörbe in erweiterten Bereichen der Innenstadt kann voraussichtlich bis zur Eröffnung der Skulpturenausstellung Mitte Juni abgeschlossen werden. Herr Varnhagen bat um Auskunft, ob die Einwurföffnungen für Zigaretten auffälliger als bisher gestaltet würden. Herr Lotz bejahte dies; ein entsprechendes Logo werde größer als bei den früher beschafften Einhausungen angebracht.

- Die AWM werden sich mit der Aktion „Ein Platz für die Tonne!“ an der Entente Florale beteiligen. Herr Marczinkowski regte an, bei zukünftigen Aktionen keine Flüge als Preis auszuloben.
- Bei den Aktionstagen zur Entente Florale im Frühjahr wurden insgesamt 180 t Kompost auf den Recyclinghöfen entgeltfrei abgegeben.
- Am 21.11.2007 wird eine Sondersitzung des Rates stattfinden. Die eigentlich an diesem Termin vorgesehene Sitzung des AWM-Werksausschusses muss daher verschoben werden. Die Ausschussmitglieder verständigten sich auf den 14.11.2007 als Ausweichtermin.

Punkt 3 der Tagesordnung V/0379/2007

Einsammlung von Elektrogroßgeräten

Herr Hasenkamp erläuterte anhand einiger Bilder die Problematik. Die Verwaltung könne eine Fortsetzung des bisherigen Holsystems über die regelmäßige Sperrgutabfuhr nicht empfehlen. Die vorgeschlagene Änderung werde Ende 2007 / Anfang 2008 durch intensive Öffentlichkeitsarbeit begleitet.

Der Ausschuss beschloss einstimmig:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die Einsammlung elektrischer Haushaltsgroßgeräte über die monatliche Sperrgutabfuhr wird zum 31.12.2007 eingestellt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, Alternativen zum bisherigen Sammelsystem zu prüfen und eine entsprechende Änderung der Abfallsatzung zum 01.01.2008 vorzubereiten.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass im Bereich der Abfuhrlogistik keine zusätzlichen Kosten anfallen, da sowohl Personal- als auch Fahrzeugbestand keine Änderung erfahren. Bedingt durch die Abwicklung der Abholung mittels Abruf-/Kartensystem ist ggf. eine geringe Steigerung an Verwaltungskosten zu erwarten. Diese kann durch Gebühren abgedeckt werden.

Punkt 4 der Tagesordnung

Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Ende der Sitzung: 16:25 Uhr

gez.

Hans Varnhagen
Vorsitz

gez.

Georg Homann
Schriftführung